

Salzbadhärtung: Schlüsseltechnologie für hohe Qualität bei Bohr- und Fräs Werkzeugen



Rund 130.000 neue Werkzeuge verlassen täglich die Produktionsstätten des traditionsreichen österreichischen Unternehmens ALPEN-MAYKESTAG, 80 % davon werden mit Durferrit-Salzen im Salzbad gehärtet.

In diesem Jahr feiert die Unternehmensgruppe ALPEN-MAYKESTAG 50jähriges Jubiläum. 1957 gegründet, hat das Unternehmen heute seinen Firmensitz in Puch, nahe Salzburg. Dort wurde zum 1. Januar 2006 ein attraktiver moderner Neubau bezogen, von dem aus die Aktivitäten der über 300 Mitarbeiter des Werkzeugproduzenten gesteuert werden, die jährlich mehr als 35 Millionen Qualitätswerkzeuge an mehreren Standorten in Österreich und Italien produzieren.

Eine Zwei-Marken-Strategie bestimmt das Produktportfolio des erfolgreichen österreichischen Unternehmens: Unter der Marke ALPEN werden Präzisionswerkzeuge für Gewerbe und Handwerk produziert, die auch in bekannten und renommierten Baufachmärkten vertrieben werden. Unter der Marke MAYKESTAG werden Hochleistungswerkzeuge für die industrielle Zerspanung gefertigt.

Mit eigenen Vertriebsgesellschaften in Deutschland, Italien, Tschechien, Ungarn und Slowenien sowie Generalvertretungen in über 60 Ländern ist das Unternehmen ALPEN-MAYKESTAG heute auf allen Kontinenten vertreten. Der Exportanteil des Unternehmens liegt bei über 70 %.

„Wir bieten mit unserer Marke ALPEN dem professionellen Handwerker sowie dem ambitionierten Heimwerker professionelle Bohrwerkzeuge für nahezu jede Anwendung, mit überragenden Schneideigenschaften, mit hohen Standzeiten und damit auch mit einer überzeugenden Wirtschaftlichkeit an.

Unsere Strategie ist, auch in diesen Segmenten auf höchste Qualität Wert zu legen. Unsere Wachstumsraten zeigen, dass wir hiermit auf dem richtigen Weg sind“, führt ALPEN-MAYKESTAG-Geschäftsführer Gerhard Hummer aus.

Die Kunden-Zielgruppen profitieren sehr stark von den Hightech-Aktivitäten des Unternehmens. So sind für die Hochleistungszerspannung – High Productive Cutting (HPC) – beispielsweise Fräser aus Vollhartmetall mit Superhartstoffbeschichtung und extremer Steifigkeit gefordert. Für das High Speed Cutting (HSC) wird ein komplettes Programm



Franz Krenn (links) und Geschäftsführer Gerhard Hummer (rechts) von ALPEN-MAYKESTAG schätzen die enge Zusammenarbeit mit dem Salzbadspezialisten Manfred Fischbach (mitte) von der Durferrit GmbH.

von HSC-Fräsern präsentiert, das sich durch höchste Rundlaufgenauigkeit und Schaftgenauigkeit auszeichnet. Das gilt auch für die Trockenbearbeitung. Dort, wo man Schmie-



Seit 1. Januar 2006 Sitz der ALPEN-MAYKESTAG GRUPPE: Puch, nahe Salzburg



Die neue Salzbad-Anlage läuft nahezu vollautomatisch

Die neue Salzbad-Anlage läuft nahezu vollautomatisch. Die Wärmehärte und extreme Warmverschleißfestigkeit sind hier besonders gefragt. Für die Hartzerspannung werden Fräser produziert, die speziell für den extremen Einsatz mit hohen Einsatztemperaturen und hohem Druck nahe der Schneidkante konzipiert sind.

„Salzlieferant muss Top-Qualität liefern“

Die VHM-Werkzeuge von ALPEN-MAYKESTAG werden aus qualitativ hochwertigem Feinstkornhartmetall hergestellt. Und bei den Pulverstahlwerkzeugen kommen nur pulvermetallurgisch hergestellte HSS-Stähle mit extrem hohem Vanadium- und Cobaltgehalt zum Einsatz. Für Werkzeuge aus Hochleistungsschnellarbeitsstahl werden ausschließlich hochwertigste Legierungen verwendet. Dieser Qualitätsanspruch ist nötig, um die stetig steigenden Anforderungen des Marktes zu befriedigen: „Die Entwicklung geht eindeutig dahin, für die eingesetzten Werkzeuge längere Standzeiten bei gleichzeitig höherer Arbeitsgeschwindigkeit zu verlangen. Die Performance muss stetig verbessert werden. Diese ständige Verbesserung unserer Werkzeuge steht also im Fokus der Kundenforderungen. Und für uns heißt das: Um in diesem Wettbewerb auch zukünftig eine Spitzenposition einnehmen zu können, setzen wir neben technischen Innovationen und dem Ein-

kauf hochwertiger Rohmaterialien vor allem auf die Salzbadhärtung als Schlüsseltechnologie für die Qualität unserer Produkte. Das setzt natürlich auch voraus, dass wir stets gleich bleibend hohe Salzqualität geliefert bekommen, um reproduzierbare Prozesse zu ermöglichen. Der Salzlieferant muss Top-Qualität liefern. Wir wissen, dass wir diese Top-Qualität von der Durferrit GmbH bekommen“ unterstreicht Gerhard Hummer die Notwendigkeit einer intensiven Zusammenarbeit zwischen Salz-Lieferant und Produzent. „Aber wir brauchen mehr als das reine Salz. Wir brauchen ein Servicepaket, das auch die Prozessberatung mit einschließt. Gemeinsam können wir so im Sinne unserer Kunden die eigenen Prozesse stetig verbessern. Die Durferrit GmbH bietet uns durch ihre jahrzehntelange Spitzenstellung im Markt ein immenses Maß an Erfahrung und Know-how, das wiederum in unsere Härterei mit einfließen kann. Das gilt auch für das gemeinsam erarbeitete Entsorgungskonzept. Insgesamt können wir heute den Prozess der Salzbadhärtung als absolut sauberen Prozess bezeichnen.“

Ein weiterer entscheidender Vorteil der Salzbadtechnologie ist neben einem bestens beherrschbaren Fertigungsprozeß und damit der konstanten gleichbleibenden Qualität die Möglichkeit, Bohrer und Schaft unterschiedlich zu behandeln. So kann bei einem Spiralbohrer der Bohrtail die volle Härte aufweisen – der Schaft hingegen ist nur vergütet. Dies ist nur mit der Salzbadtechnologie wirtschaftlich möglich. Das ist besonders wichtig, da im Vakuum gehärtet Spiralbohrer durchge-



hend hart sind und somit im Bohrfutter nicht richtig gespannt werden können und bei der Bearbeitung durchrutschen.

Salzbadtechnologie auch für zukünftige Entwicklungen wegweisend

Bei der im Markt zu beobachtenden Konzentration der Hersteller von Werkzeugen wird zukünftig die Fähigkeit entscheidend sein, mit Innovationen auf die Anforderungen der Anwender zu reagieren. Hier schnell zu sein, ist maßgebend. Die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Werkzeughersteller und dem jeweiligen Zulieferer von Schlüsselprodukten ist damit eine unabdingbare Voraussetzung, um mit dem geballten Know-how der gesamten Prozesskette sich gegenüber dem oft preiswerteren, aber qualitativ nicht den Marktanforderungen entsprechenden Wettbewerb insbesondere aus Asien durchzusetzen. „Gerade bei unserem breiten Produktprogramm haben wir mit dem gut und sicher beherrschbaren Salzbadprozess, einem hohen Automatisierungsgrad und einem exzellenten Salzlieferanten wie der Durferrit GmbH als Partner alle Vorteile der Salzbadtechnologie auf unserer Seite“.

Ihr Kontakt:

Durferrit GmbH
 Industriestaße 3
 68169 Mannheim
 Telefon: + 49 (0) 6 21 / 3 22 24-0
www.durferrit.com

ALPEN MAYKESTAG GmbH
 Urstein Nord 67
 Postfach 160
 A-5412 Puch
 Telefon: + 43 (0) 6 62/44 901-0
 E-Mail: office@alpenmaykestag.com
www.alpenmaykestag.com